



## Ergebnisprotokoll

### Ablauf des Informationsteils

1. Begrüßung und Fahrplan
2. Einführung
  - Projektinformationen
  - Bisherige Anregungen und Prüfaufträge
  - Ziele des 3. Workshops
3. Information
  - Mobilität und ÖPNV nach Corona
  - Neue Richtlinien und Randbedingungen
  - Stand der Planung
  - Zusammenfassung und nächste Schritte
4. Abschluss
  - Ausblick

### Im Anschluss: Austausch an Dialogstationen

- Möglichkeit für Fragen und Anregungen
- Feedback

### Moderation und Protokoll

KoRiS: Dieter Frauenholz, Ronja Lindemann, Erik Fuhrmann, Hannes Trapphagen

### Anlagen zum Protokoll

unter <https://www.stadt-bahn-plus.de/projekte/salzdahlumer-strasseheidberg>

→ Präsentation vom 20.09.2023

→ Videos zur Simulation

## 1 Begrüßung und Fahrplan

### Eingang

Zum Einstieg können alle Teilnehmenden im Empfangsbereich an vorbereiteten Plakaten zum Beantworten folgender Fragen einen Punkt kleben:

- Wo wohnen Sie?
- Wie oft nutzen Sie den ÖPNV?
- Waren Sie bereits bei einer Veranstaltung zum Stadtbahnausbau?

Etwa die Hälfte der rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommt aus dem Stadtteil Heidberg sowie aus den benachbarten Stadtteilen Meverode und der Südstadt. Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus dem gesamten Stadtgebiet Braunschweigs, zum Teil aus Wolfenbüttel und

Cremlingen. Ebenfalls rund die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fährt fast täglich mit dem ÖPNV. Etwa ein Drittel nutzt den ÖPNV mehrmals im Monat und ein Fünftel so gut wie nie. Ausgeglichen ist das Verhältnis zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die bereits an einer Veranstaltung zum Teilprojekt Salzdahlumer Straße/Heidberg, an einer Veranstaltung zu einem anderen Teilprojekt oder noch nie an einer Veranstaltung zum Stadtbahnausbau teilgenommen haben.

### **Begrüßung**

[Heinz-Georg Leuer, Stadtbaurat]

Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Plenum und hebt die Bedeutung des Projektes hervor. Er verweist dabei auf die städtebaulichen Entwicklungen im Umfeld der Salzdahlumer Straße: In diesem Bereich entstehen das Bahnhofsquartier und die Bahnstadt; das Klinikum Salzdahlumer Straße wird erweitert und der Berufsschulstandort mit dem Neubau der Helene-Engelbrecht-Schule gestärkt. Diese Entwicklungen unterstreichen die Wichtigkeit des Projekts.

### **Ablauf des Bürger-Workshops**

[Dieter Frauenholz, KoRIS]

→ Siehe Seite 1 dieses Protokolls bzw. Präsentation zum Workshop (Folie 4)

## **2 Einführung**

### **Projektinformationen**

[Albrecht Curland, Braunschweiger Verkehrs-GmbH]

→ Siehe Präsentation Folien 7-13

Nach einführenden Informationen zum Gesamtkonzept Stadt.Bahn.Plus. und zur Bürgerbeteiligung geht Herr Curland auf den Stand des Teilprojektes Salzdahlumer Str./Heidberg und die bisherige Bürgerbeteiligung ein. Er verweist auf personelle Wechsel im Planungsteam seit dem letzten Bürgerworkshop im April 2019.

### **Bisherige Anregungen und Prüfaufträge, Ziele des 3. Workshops**

[Dieter Frauenholz, KoRIS]

→ Siehe Präsentation Folien 15-18)

Herr Frauenholz gibt einen Überblick über die Ergebnisse der bisherigen Bürgerbeteiligung, stellt exemplarisch Anregungen und Prüfaufträge aus den Bürgerbeteiligungen vor und leitet zu den Inhalten des 3. Workshops über.

## **3 Information**

### **Veränderte Planungsrandbedingungen**

[Marie Schwarz, Stadt Braunschweig]

→ Siehe Präsentation Folien 21-25

Frau Schwarz stellt dar, dass sich wichtige Rahmenbedingungen der Planung in den letzten Jahren verändert haben. Hierzu zählt u. a. das veränderte Nutzerverhalten nach Corona, Anpassungen übergeordneter Regelwerke und der Förderbedingungen aber auch veränderte Planungsgrundlagen seitens der Stadt (beispielsweise zur Radwegbreite) und der BSVG (beispielsweise zur Haltestellenlänge) ein.

### **Stand der Planung**

[Michael Walther, Stadt Braunschweig, und Projektteam]

→ Siehe Präsentation Folien 27-43

Herr Walther (Stadt Braunschweig), der selbst im Heidberg aufgewachsen ist, interviewt Teile des Projektteams aus der Sicht eines Bürgers zum aktuellen Stand der Planung. Dabei orientiert er sich an Bürgeranregungen aus der bisherigen Bürgerbeteiligung.

Albrecht Curland (BSVG, Gesamtprojektleiter des Projektes Stadt.Bahn.Plus.), Marie Schwarz (Stadt Braunschweig, Teilprojektleiterin Salzdahlumer Straße/Heidberg), Lars Lau (Stadt Braunschweig, Gesamtverkehrsplanung) und Philipp Brandes (BSVG, Angebotsplanung) geben zu diesen zwischenzeitlich betrachteten Bürgeranregungen Auskunft über den jeweiligen Untersuchungsauftrag, den Ablauf und die **Ergebnisse der Untersuchungen**:

- Streckenführung (Folien 27-34): Die Untersuchung der Streckenführung hat ergeben, dass zum jetzigen Stand der Planung weder eine Verlängerung der Stadtbahn in die Stettinstraße, noch eine Verlängerung in die Südstadt empfohlen werden kann.
- Linienkonzept (Folien 35-37): Philipp Brandes von der BSVG erläutert, dass das Linienkonzept nach Realisierung der Stadtbahn gegenüber der vorherigen Planung nun weiterhin eine direkte Busverbindung aus Mascherode bzw. der Südstadt über den Hauptbahnhof ins Östliche Ringgebiet vorsieht. Über die Wolfenbütteler Straße werden die Stadtbahnlinien 1 und 10 im Wechsel Stöckheim bzw. den Heidberg anbinden.
- Verkehrliche Untersuchung (Folien 38-40): Die Machbarkeitsstudie zeigt mittels mikroskopischer Verkehrssimulationen der relevanten Streckenabschnitte, dass eine grundsätzliche verkehrliche Leistungsfähigkeit für die Planungsvarianten angenommen werden kann. Dabei wurden im Abschnitt zwischen Hauptbahnhof und Bebelhof sowohl die östliche als auch die westliche Seitenlage untersucht. Ausschnitte dieser Untersuchungen stehen im Videoformat auf der Projekthomepage zur Verfügung.
- Gleislage Hauptbahnhof bis Bebelhof (Folien 41-43): Im Dialog zwischen Michael Walther und dem weiteren Stadtbahnteam wird deutlich, dass die Gleislage auf der Salzdahlumer Straße zwischen dem Hauptbahnhof und dem Bebelhof weiterhin offen ist. Es gibt gute Argumente sowohl für die östliche als auch für die westliche Seitenlage. Festgehalten wird, dass die Entscheidung zur genauen Gleislage der Stadtbahn erst in den weiteren Planungsphasen erarbeitet und mittels politischem Umsetzungsbeschluss festgelegt wird.

#### Zusammenfassung und nächste Schritte

[Jörg Reincke, Braunschweiger Verkehrs-GmbH]

→ Siehe Präsentation Folien 45-47

Herr Reincke geht darauf ein, dass noch im Jahr 2023 der Abschluss der Machbarkeitsstudie für die Stadtbahntrasse entlang der Salzdahlumer Straße vorbereitet werden soll. Danach erfolgt der Planungsbeschluss mit der Festlegung der Strecke durch den Rat der Stadt Braunschweig.

Nach der anschließenden Bindung eines Planungsbüros kann der zeitliche Ablauf der Vor- und Entwurfsplanung konkretisiert werden. Auch in den weiteren Planungsphasen werden die Bürgerinnen und Bürger über einen Bürger-Dialog und eine Bürger-Information an der Planung beteiligt werden.

## 4 Abschluss

[Dieter Frauenholz, KoRiS]

Herr Frauenholz lädt im Anschluss an den Präsentationsteil zum Austausch an die Dialogstationen ein und bittet darum, am Ausgang per Punkteabfrage ein Feedback zu der Frage „Wie hat Ihnen der Workshop gefallen?“ zu geben.

Die Auswertung ergibt: Die Mehrheit (28 Personen) bewertet die Veranstaltung positiv, 7 Personen geben eine mittlere Bewertung und lediglich 4 Personen eine negative Bewertung ab.

## Austausch an Dialogstationen

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, im Anschluss an den Vortragsteil an fünf Dialogstationen Fragen im Austausch mit den Projektbeteiligten zu klären sowie dem Planungsteam Anregungen und Feedback zur Planung in Feedback-Boxen mitzuteilen.

### Thematische Stationen:

- **Infostation Stadt.Bahn.Plus.:** Fragestellungen zum Gesamtprojekt und zu übergeordneten Themen; Darstellung des Gesamtkonzepts mit Streckenplan, Bewertungskriterien zur Trassenfindung, Planungsphasen und Anliegerkosten.
- **Infrastruktur:** Darstellung zentraler Merkmale der Infrastrukturplanung (u. a. Übersichtslageplan zu den Abschnitten 1 bis 4 der Stadtbahnstrecke, Darstellung der errechneten Fahrgastpotenziale der Strecke und technische Lösungen zur Minderung von Schall und Erschütterungen im Gleisbau, veränderte Planungsrandbedingungen) sowie Übersicht über die Planungsphasen. Der aktuelle Planungsstand wurde nicht im Detail vorgestellt, da aufgrund veränderter Randbedingungen noch keine Festlegung auf eine bestimmte Trassenlage erfolgt ist.
- **Verkehrliche Untersuchung:** Präsentation von zwei Videos (Ausschnitte aus den im Rahmen der Machbarkeitsstudie frühzeitig durchgeführten Verkehrssimulationen) sowie Beantwortung von Fragen bezüglich der Vorgehensweise und zu Erkenntnissen aus der verkehrlichen Untersuchung
- **Linienkonzept:** Darstellung des geplanten ÖPNV-Angebots im Umfeld des Stadtbahnprojekts Salzdahlumer Straße/Heidberg, Fragestellungen zum Liniennetz und Verkehrsmitteln.
- **Städtebauliche Entwicklung:** Information und Austausch mit den Mitarbeitenden der Städtebauabteilung der Stadt Braunschweig zu wichtigen Projekten im Umfeld der geplanten Stadtbahntrasse (insbesondere Bahnhofsquartier und Bahnstadt).